

**Waldstandorte
Baden-
Württemberg**

Wuchsgebiet

Schwäbische Alb

Regionale Einheit

6/02 Mittlere Ostalb

Standortskundliche Höhenstufe

submontan

Höhenverbreitung (Wald)

580 (458 bis 679) m. ü. NN

Klimadaten 1961-1990 (regionalisiert)*

7,1 (6,9-7,8) Ø Temp. / Jahr [°C]

13,9 Ø Temp. / Veg.-periode [°C]

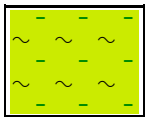
871 Ø Niederschlag / Jahr [mm]

425 Ø Niederschlag / Veg.-periode [mm]

* die Klimadaten sind regionalisiert und auf die Regional-Zonale Einheit bezogen

wfTL

Eschen-Buchen-Hainbuchen-Wald auf wechselfeuchtem Tonlehm



h'grün
d'grüne Querstrichelung
schwarze Wellenlinien

Standortskundliche
Wasserhaushaltsstufe:

Wechselfeucht

in der


Öko-Serie der mehr oder weniger vernässenden Tonlehme

(Mehr oder weniger staunässegeprägte, seltener grundwasserbeeinflusste Böden mit mehr als 30 cm schluffigem oder tonigem Lehm über dichterem tonigem Verwitterungsmaterial (i.d.R. ab 30/40 cm) meist aus tertiärem Riesauswurf (Bunte Breccie), auch aus Molasse; freies Karbonat ab 40 cm möglich)

Morphologie und Boden	Morphologische Beschreibung	Standortseinheiten der ebenen und schwach geneigten Lagen Flachlagen und Flachmulden
	Bodentyp	Pseudogley-Braunerde und Pseudogley-Parabraunerde bis Braunerde-Pseudogley und Parabraunerde-Pseudogley
	Humusform	Mull bis Mullmoder, örtlich Moder
	Basenausstattung	keine Eingabe
	Podsoligkeit	ohne Podsoligkeitsmerkmale
	Rutschgefährdung	Keine Rutschgefährdung
Vegetation	Ökologische Artengruppen	Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Asarum europaeum-, Carex flacca-, Carex brizoides-, Stachys sylvatica-, Ajuga reptans-, (Impatiens noli-tangere) - Gruppe
	Aufnahmen	2 Vegetationsaufnahmen (2002)
	Natürliche Waldgesellschaft	selten Waldlabkraut-Hainbuchen-Traubeneichenwald mit Haselwurz; selten Waldgersten-Buchenwald mit Rasenschmiele
Baumarten des Standortswald	Hauptbaumart(en)	Gemeine Esche, Rotbuche, Hainbuche (Weißbuche)
	Nebenbaumart(en)	Bergahorn, Bergulme, Elsbeere, Feldahorn, Stieleiche, Traubeneiche, Vogelkirsche
	Pionierbaumart(en)	Aspe (Zitterpappel), Salweide, Sandbirke (Hängebirke), Vogelbeere (Eberesche)

		Konkurrenzkraft	Pfleglichkeit	Sicherheit	Leistung
Baumarteneignung	geeignet (g)	Es	1	2	1
		StEi	2	2	1
	möglich bis wenig geeignet (m/w)	RBu	1	2	3
	wenig geeignet (w)	Dgl	-	2	3
		BAh	2	2	3
		Fi	2	2	3
	sonstige Laubbaumarten	BUI, HBU, WLi			
	sonstige Nadelbaumarten	-			
Vorkommen	Fläche der Standortseinheit	68,8 ha			
	Anteil der Standorteinheit innerhalb der Regionallegende	häufig (0,57 %)			
	Kartierzeitraum	1980-89 - 100 %			
Organisatorisch	Link zur Regionallegende	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_6_02_submontan.pdf			
	Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_6_02_submontan.pdf			
	Link zur Vegetationsgruppierung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_6_02_submontan.pdf			
	Zugehörige Kartierobjekte	8001, 8215, 8506			

Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
 Abt. Waldnaturschutz
 Wonnhaldestr. 4
 79100 Freiburg
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

Technische Realisierung:

IDaMa GmbH, Freiburg www.idama.de